



3. ADAC ALTSTADT GRAND PRIX LÜNEBURG

13. August 2017

**ab 12 Uhr
rund um den
Marktplatz**





Die Zuschauer sind am Rundkurs durch die engen Gassen rund um das Lüneburger Rathaus hautnah dabei.

Foto: boldt

Grand-Prix-Stimmung mitten in der Stadt

Die dritte Ausgabe des Oldtimer-Spektakels am Sonntag in Lüneburg wartet mit einigen Neuerungen auf

Das älteste Auto ist 89 Jahre alt, das jüngste hat nur 31 Jahre auf dem Buckel, trägt also erst seit einem Jahr das H-Kennzeichen für Oldtimer. Doch vom Peugeot 181 B Tourer (Baujahr 1928) des Hamburger Duos Siegfried Biernatzky/Alexander Schmidt-Lemin bis hin zum Porsche 930 Turbo (Baujahr 1986) von Thomas Hein und Beate Höltig aus Barum gilt: Bei allen 83 blechernen Schätzen, die am Sonntag den 3. ADAC Altstadt Grand Prix unter die Räder nehmen werden, handelt es sich um wunderbare Fahrzeuge, die ihre Fangemeinde zuhauf wieder locken werden an die Straßen rund ums historische Rathaus der Hansestadt. Und dabei sind es nicht nur Supersportler wie der Flügeltürer von 1955, die Porsches, Benze oder Jaguare, die die Herzen höher schlagen lassen, sondern auch einstige „Brot-und-Butter“-Autos wie der NSU Prinz, der gute alte VW Käfer oder der Fiat 600.

Zu jedem einzelnen Oldie weiß Streckensprecher Gerd Rodewald eine kleine Geschichte zu erzählen, wenn es am Sonntag um 14 Uhr an den Start des ersten von drei Umläufen geht. Der Rundkurs der Oldtimer führt wie gehabt vom Markt über die Straßen An den Brodbänken, Rosenstraße, Rotehahnstraße, Lüneburger Straße, Bardowicker Straße, Am Ochsenmarkt, Am Marienplatz und die Waagestraße wieder zurück zum Markt. „Das Thema Sicherheit wird beim Grand Prix ganz groß geschrieben“, betont Organisationschef Rolf Moormann. So wird der gesamte Rundkurs mit Absperrgittern gesichert, die am frühen Sonntagmorgen aufgestellt werden. Außerdem sind 55 freiwillige



Der fachkompetente und humorvolle Streckensprecher Gerd Rodewald (r.) hatte sich seinen Bruder als Unterstützung zum Altstadt Grand Prix 2015 mitgebracht.

Foto: A/be



Die Gesamtsieger des Altstadt Grand Prix 2015: Jacob und Jonas von der Walle stehen stolz vor ihrem Jaguar E-Type V 12, Baujahr 1972.

Foto: A/be

Helfer, etwa vom ADAC-Ortsclub Lüneburg, aufgeboden, die dafür sorgen, dass sich kein Fußgänger (oder Haustier) auf der Route befindet. Um Geschwindigkeit geht es sowieso nicht. Beim Grand Prix handelt es sich um eine Gleichmäßigkeitsprüfung – ein vorgegebenes und geringes Durchschnittstempo muss möglichst genau eingehalten werden. Wer das am besten schafft, trägt den Gesamtsieg bzw. Klassensieg davon.

Für die Teilnehmer beginnt der Oldie-Sonntag schon am Morgen. Nach der Fahrzeugabnahme fällt um 10 Uhr auf dem SternPartner-Gelände an der Dahlenburger Landstraße der Startschuss für den Prolog, eine Neuerung bei dieser Veranstaltung. Etwa 50 Kilometer lang ist die Strecke rund um Lüneburg, die der Tross zum Auftakt in Angriff nimmt – den genauen Verlauf finden Sie auf den Karten auf den Seiten 4 und 5 dieser Sonderveröffentlichung. Ab 12 Uhr werden, so schätzt Moormann, die ersten der 83 Autos auf dem Lüneburger Markt aufgestellt und dort Aufstellung nehmen. Hobbyfotografen haben dort genügend Zeit zur Ablichtung der Oldie-Parade, denn im großen Catering-Zelt ist bis 14 Uhr für die Teilnehmer erst einmal Mittagspause angesagt.

„Den Ablauf des Grand Prix selbst haben wir im Sinne des Publikums gestrafft“, sagt Rolf Moormann. So gibt es zwischen den drei Umläufen (14, 15 und 16.30 Uhr) keine Pausen mehr, auf dem Rundkurs ist also immer was geboten. Zum Rahmenprogramm gehören in der Bäckerstraße auch wieder die artistischen Vorführungen der Fahrradtrial-Sportler vom Lüneburger ADAC-Ortsclub. Gegen 17 Uhr neigt sich der 3. Altstadt Grand Prix seinem Ende entgegen, ehe ab 18 Uhr bei der Siegerehrung im Catering-Zelt reichlich Urkunden und Pokale an die Besten verteilt werden.

Moormann und der gesamte ADAC-Ortsclub sind der Hansestadt dankbar, dass sie den Grand Prix im Herzen Lüneburgs

zum dritten Male nach 2013 und 2015 ermöglicht – „in der heutigen Zeit gewiss keine Selbstverständlichkeit“, unterstreichen die Organisatoren. Ein weiterer Dank gilt den treuen Sponsoren, deren Logos auf der Titelseite im offiziellen Grand-Prix-Plakat verewigt sind. „Ohne ihre Unterstützung könnten wir so eine Veranstaltung gar nicht durchführen. Oder wir müssten so hohe Startgelder nehmen, dass viele Oldtimer-Besitzer von vornherein abwinken würden“, so Moormann.



„Das Thema Sicherheit wird beim Grand Prix ganz groß geschrieben.“

Rolf Moormann
Cheforganisator

Eine Terminüberschneidung des Lüneburger Spektakels gibt es mit dem großen Oldtimer-Stelldeich in Bleckede, wenn es am Sonntag rund um das Bleckeder Haus von 7 bis 17 Uhr wieder heißt „Oldies achtern Diek“. Positiv betrachtet: Man kann sich von früh bis spät einen kompletten Oldtimer-Sonntag gönnen – im Pendelverkehr zwischen Bleckede und Lüneburg. Und Schlossfest sowie verkaufsoffener Sonntag sind in Bleckede auch noch. cst

„The Hammer“ und die „Rote Sau“

Vor 50 Jahren startete AMG mit Rennmotoren und ist heute der sportliche Ableger von Mercedes-Benz

VON THOMAS GEIGER

Als Mercedes 1964 den Ausstieg aus dem Motorsport beschließt, bricht für Hans Werner Aufrecht eine Welt zusammen. Denn nichts war dem Ingenieur lieber und wichtiger als der Bau von Rennmotoren. Statt sich in den Vorstandsbeschluss zu fügen, nimmt er in Stuttgart seinen Hut und gründet mit Erhard Melcher 1967 in Burgstall ein „Ingenieurbüro, Konstruktion und Versuch zur Entwicklung von Rennmotoren“, das er nach den Anfangsbuchstaben der beiden Inhaber und seinem Geburtsort Großaspach AMG nennt. Damit kreieren die beiden vor 50 Jahren ein Kürzel, das bei Schnellfahrern bis heute einen Ruf hat wie Donnerhall.

Den erarbeiten sich die beiden Schwaben erstmals 1971, als sie mit einem wegen seines auffälligen Lacks und seines stolzen Formats ehrfürchtig als „Rote Sau“ bezeichneten AMG 300 SEL



Mit der „Roten Sau“, der 420 PS starken Mercedes-Rennlimousine, begann der Aufstieg von AMG.

Foto: tmm

6.8 beim 24-Stunden-Rennen in Spa-Francorchamps souverän den Klassensieg erringen und im Gesamtklassement auf Rang zwei fahren. Zwar sind Aufrecht und Melcher mit dieser Limousine auf der Rennstrecke überraschend erfolgreich. Doch merken die beiden schnell, dass ihrer Arbeit ein breiteres Interesse widerfährt. Sie beschließen deshalb auch das Tuning für Mercedes-Straßenfahrzeuge.

Ihr buchstäblich größtes Pfund ist dafür ein V8 mit bis zu 6.0 Litern Hubraum und eigenem Zylinderkopf, den sie ab

1986 nicht nur in die S-, sondern zwei Jahre später auch in die E-Klasse bauen und damit den Durchbruch schaffen. Denn in Luxuslimousinen und Sportwagen der Zeit mögen Achtzylinder normal gewesen sein. Doch einer biederen Baureihe wie dem W 124 hat man so ein Kraftpaket nicht zugetraut, in der Serie ist bei 162 kW/220 PS Schluss.

Der auf sechs Liter aufgebohrte und nur mit Mühe unter die Motorhaube von Limousine und Coupé gequetschte Achtzylinder von AMG indes leistet bis zu 283 kW/385 PS und kommt

auf ein damals schier unvorstellbares maximales Drehmoment von 566 Nm. Damit erreicht der Wagen in kaum fünf Sekunden Tempo 100. Und die Nadel auf dem nicht ohne Grund bis 340 km/h reichenden Tacho schwingt flüssig bis auf einen Spitzenwert knapp unter 300 Sachen. 289 km/h Spitze machen ihn zum Spitzentrumpf in jedem Autoquartett.

Aufrecht und Melcher haben nicht nur den Kühler schwarz eingefärbt, die Frontschürze bis weit auf den Asphalt gezogen und einen Flügel ans Heck ge-

klebt. Sondern um die imposanten Tiefbettfelgen mit den 265er-Reifen in die hinteren Radhäuser zu bekommen, haben sie die Kotflügel weit ausgestellt. Die Konkurrenz ist chancenlos, die Kunden sprachlos, und die US-Medien jubeln den 124er aus der mittlerweile nach Affalterbach umgezogenen Firma zum „Hammer“ hoch. Schon damals unbezahlbar und mit Preisen von rund 335 000 Mark so teuer wie 20 VW Golf, ist der laut Mercedes Classic-Abteilung nur wenige hundert Mal gebaute „Hammer“ heute quasi überhaupt nicht mehr zu bekommen. Wird mal einer versteigert, zahlt man dafür Unsummen.

Für Fans und Sammler ist das schade. Aber Männer wie Tobias Moers, der das 1990 über einen Kooperationsvertrag an Mercedes gebundene und 1999 vollends einverleibte Unternehmen derzeit führt, wird das gleich doppelt freuen. Zum einen, weil es beweist, welcher Aufstieg AMG gelungen ist und welche Anerkennung die Marke mittlerweile hat. Und zum anderen, weil er

lieber neue Autos verkauft – und zwar mehr denn je. Das gilt für die Stückzahlen genauso wie für die Modellreihen.

Denn von der A- bis zur S-Klasse gibt es mittlerweile bald zwei Dutzend Fahrzeuge mit AMG-Logo und Acht- oder Zwölfzylinder-Motoren, die Performance-Modelle der 43er-Reihen mit ihren V6-Triebwerken und die kompakten 45er noch gar nicht mitgerechnet.

Pünktlich zum runden Geburtstag plant AMG den nächsten Coup und präsentiert im September auf der IAA in Frankfurt einen Supersportwagen mit so abgehobenen Eckdaten, dass Moers schon vom Hypercar spricht. Nachdem AMG sich mit SLS und GT in die Liga von Porsche & Co aufgeschwungen hat, müssen bei mehr als 735 kW/1000 PS, über 350 km/h und mehr etwa 2,8 Millionen Euro Grundpreis nun auch Ferrari oder Bugatti zittern. So richtig viele Details will Moers zu dem direkt vom Formel-1-Rennwagen abgeleiteten „Project One“ noch nicht verraten.



In den braven Mercedes W 124 verpflanzte AMG einen potenten Achtzylinder - „The Hammer“ war geboren.

Foto: tmm



Längst gehört AMG zu 100 Prozent zu Mercedes und baut Supersportwagen wie das AMG SLS Coupé Black Series.

Foto: tmm

DAF Immer die richtige Lösung!

Klaus EGGERS GmbH

Bei der Pferdehütte 19
21339 Lüneburg

www.daf-eggerts.de Tel.: 04131/31168

AUTO DIENST DIE MARKENWERKSTATT

AUTO DIETZ GmbH

Reparaturen aller Fabrikate!

Ölspülung für Automatikgetriebe

Umrüstung auf Autogas!
(jetzt auch Prins-Gasanlagen)

www.lueneburger-autogas.de

Auto Dietz GmbH
Hamburger Landstraße 3 • 21357 Bardowick
Tel: 04131-9242-0 • Fax: 04131-121343 • www.autodietz.de

Quad-Center Bardowick

IN SACHEN AUTO

Die freie KFZ-Meistereiwerkstatt

Auch Reparaturen aller Motorrad-Marken

Hendrik Happel

www.InSachenAuto.de

Arenskule 5 • 21339 Lüneburg • Tel. (0 41 31) 72 11 21

ADAC

KURT-HENNING GERHARD
RECHTSANWALT U. NOTAR VERTRAGSANWALT

HANNO HUIJSSEN 21335 LÜNEBURG, AM SANDE 5
CHRISTIAN STOCKFISCH ☎ 7 89 68-0 • FAX 7 89 68-68
RECHTSANWÄLTE kanzlei@gerhard-partner.de

Zum Frühshoppen oder BBC, zum feinen Dinner oder nach der Autofahrt:

Lüneburger Heidschnucken Rotwein
- feine Beerenfrüchte mit vollem Körper.

Feine Präsent Weinseminare Weinproben Lieferservice

Weinzeit
Weine und mehr

Auf der Altstadt 12 • 21335 Lüneburg
Telefon (0 41 31) 76 14 06
e-Mail weinzeit-brinkmann@web.de

Drei schnelle Wege für Ihren Anzeigenauftrag:

☎ (04131) 740211 · Fax (04131) 740285
E-Mail: lz-anzeigen@landeszeitung.de

LZ
Die besten Seiten am Tag

HERRENFAHRT
gentlemen's car care.

Premium Autopflege mit einzigartigen Produkten!

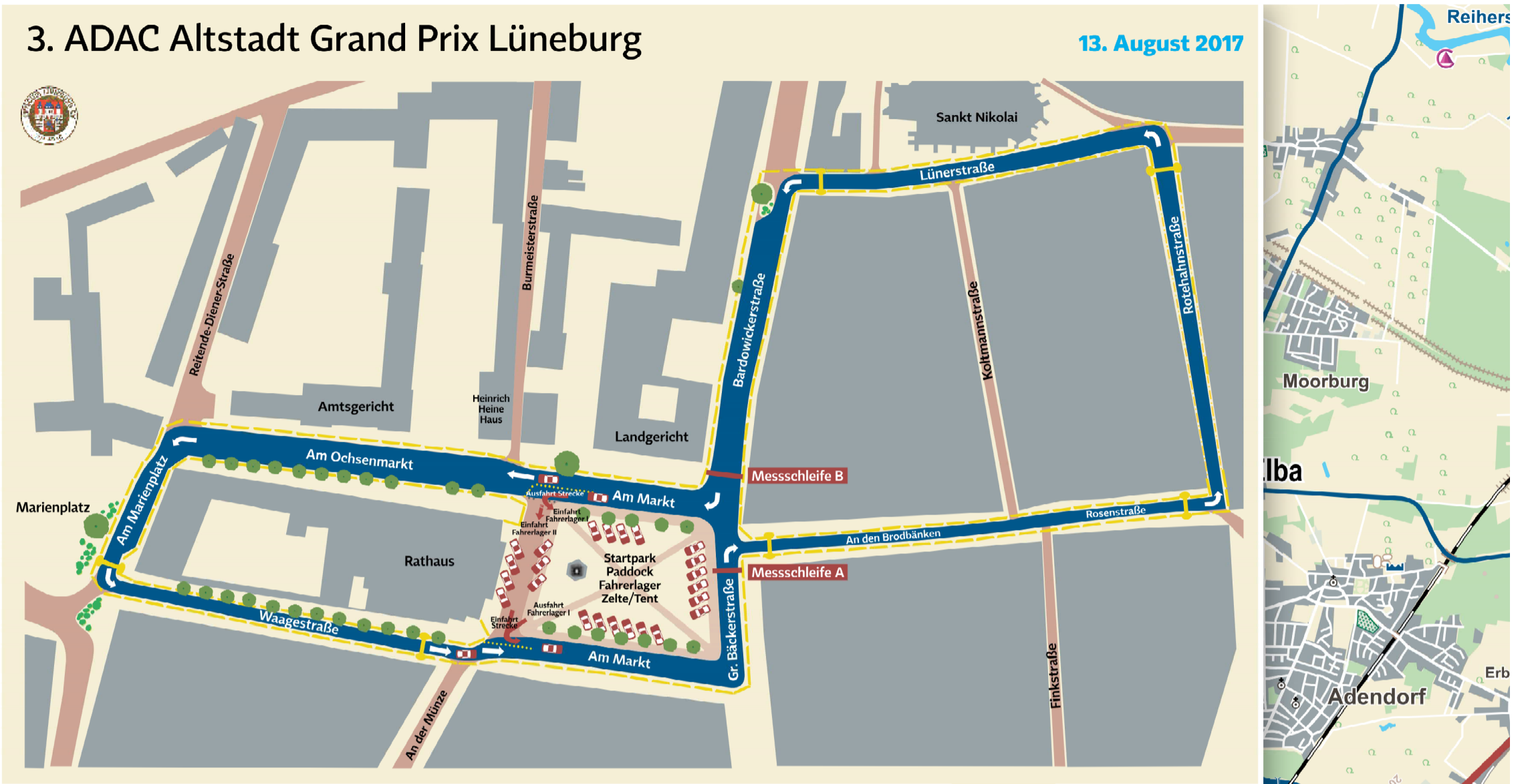
SO HABEN SIE IHR AUTO NOCH NIE GESEHEN!

Aufbereitungsservice für Klassiker und Liebhaberfahrzeuge
CLAGE GmbH · Pirolweg 2 · 21337 Lüneburg
DANIEL FABER · T 0162/231 59 91

Vor dem Altstadt Grand Prix steht erstmals e

3. ADAC Altstadt Grand Prix Lüneburg

13. August 2017



Die Stadt sperrt für die Oldtimer-Veranstaltung am Sonntag einige Straßen im Innenstadt-Bereich

Beim 3. ADAC Altstadt Grand Prix gibt es eine wesentliche Neuerung - einen Prolog, der das Teilnehmerfeld zum Auftakt auf eine Schleife rund um Lüneburg führt. Diese etwa 50 Kilometer lange Strecke (Verlauf siehe Karte rechts) nehmen die 83 Fahrzeuge am Sonntag ab 10 Uhr in Angriff. Gestartet wird vom SternPartner-Gelände an der Dahlenburger Landstraße. Bei Mercedes findet zuvor von 7 bis 9.30 Uhr auch die Fahrzeugabnahme statt.

„Ab 12 Uhr rechnen wir mit dem Eintreffen der ersten Fahrzeuge auf dem Lüneburger Marktplatz“, sagt Rolf Moormann, bei dem alle organisatorischen Fäden zusammenlaufen. Nach und nach werden dann die Oldtimer vor dem Rathaus Auf-

stellung nehmen und Hobbyfotografen die gewünschten Motive liefern. Zum Mittagessen versammeln sich Fahrer und Beifahrer im großen Catering-Zelt auf dem Platz, bevor dann um 14 Uhr der Startschuss für den ersten von drei Umläufen auf dem Kurs rund um das Rathaus erfolgt.

„Wir straffen den Altstadt Grand Prix im Interesse des Publikums“, sagt Moormann. „So gibt es zwischen den einzelnen Umläufen keine Pausen mehr, es ist permanent Bewegung auf der Strecke.“ Der Start der Umläufe zwei und drei ist um 15 Uhr bzw. 16.30 Uhr vorgesehen, um 17 Uhr herum soll der 3. ADAC Altstadt Grand Prix zu Ende sein. Die Ehrung des Gesamtsiegers und der Gewinner in den einzelnen Klassen geht zum Abschluss ab 18 Uhr im Catering-Zelt über die Bühne.

Beim Grand Prix - und auch vorher beim Prolog - geht es nicht um Schnelligkeit. Es ist eine reine Gleichmäßigkeitsfahrt, für die der Veranstalter ein geringes - Durchschnittstempo vorgibt. Das sollte möglichst genau eingehalten werden, denn für jede Abweichung setzt es

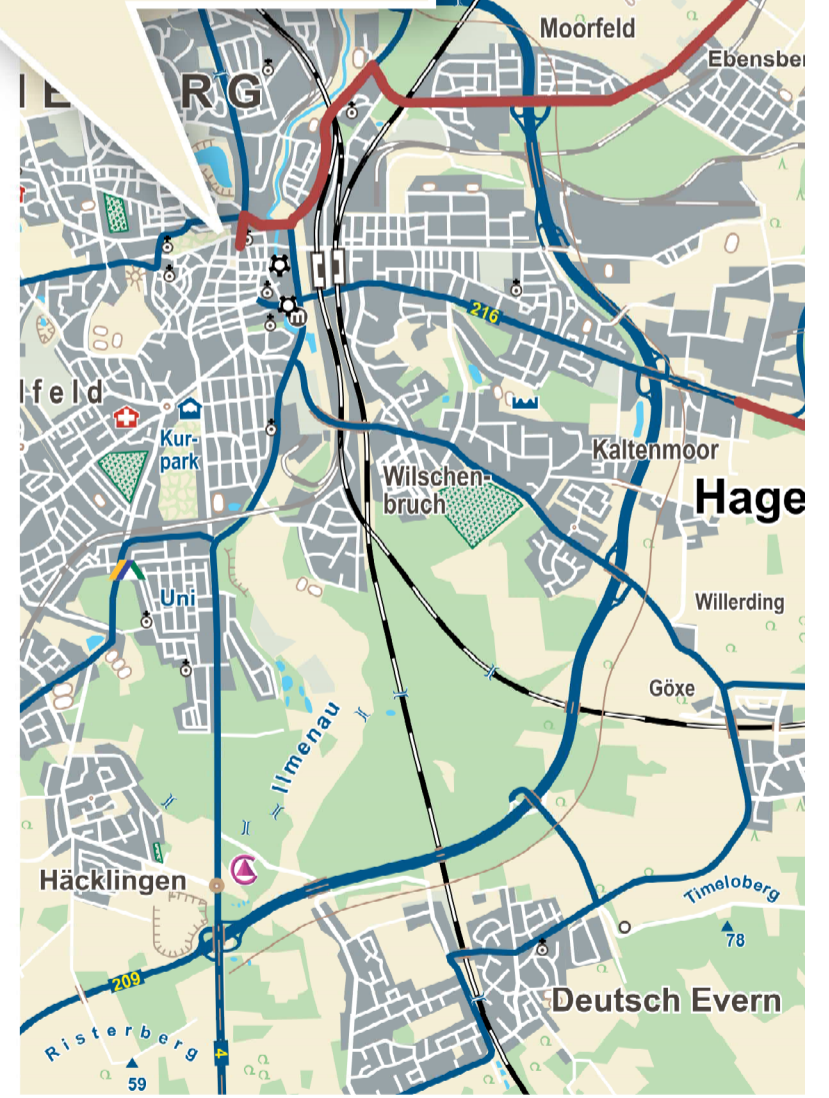
Strafpunkte. Diverse Zeitnahmepunkte sind daher an der Strecke eingerichtet. Gewinnen kann also nur derjenige, der möglichst wenige Strafpunkte anhäuft. An der großen Unterschiedlichkeit der bisherigen Gesamtsiegerfahrzeuge - einem VW Käfer 1303 (im Jahr 2013) und einem Jaguar E-Type V12 (2015) - lässt sich schon ablesen, wie gut die Vorgabe funktioniert. Das Thema Sicherheit wird ohnehin ganz groß geschrieben. So wird der gesamte Rundkurs in der Stadt mit Absperrgittern gesichert, die am frühen Morgen aufgestellt werden. Dazu sind 55 freiwillige Helfer aufgebeten, die dafür sorgen, dass sich niemand auf der Route befindet.

Am Sonntag werden die Straßen rund ums Rathaus für Autos, Taxen und Busse tagsüber weitgehend gesperrt. Die Sperren sind ausgeschildert. Die Busse fahren nach dem Sonnabend-Fahrplan, also mit Halt Reichenbachplatz statt Rathaus/Markt und Bardowicker Straße. Das teilt die Pressestelle der Stadt mit. Die Veränderungen im Einzelnen:

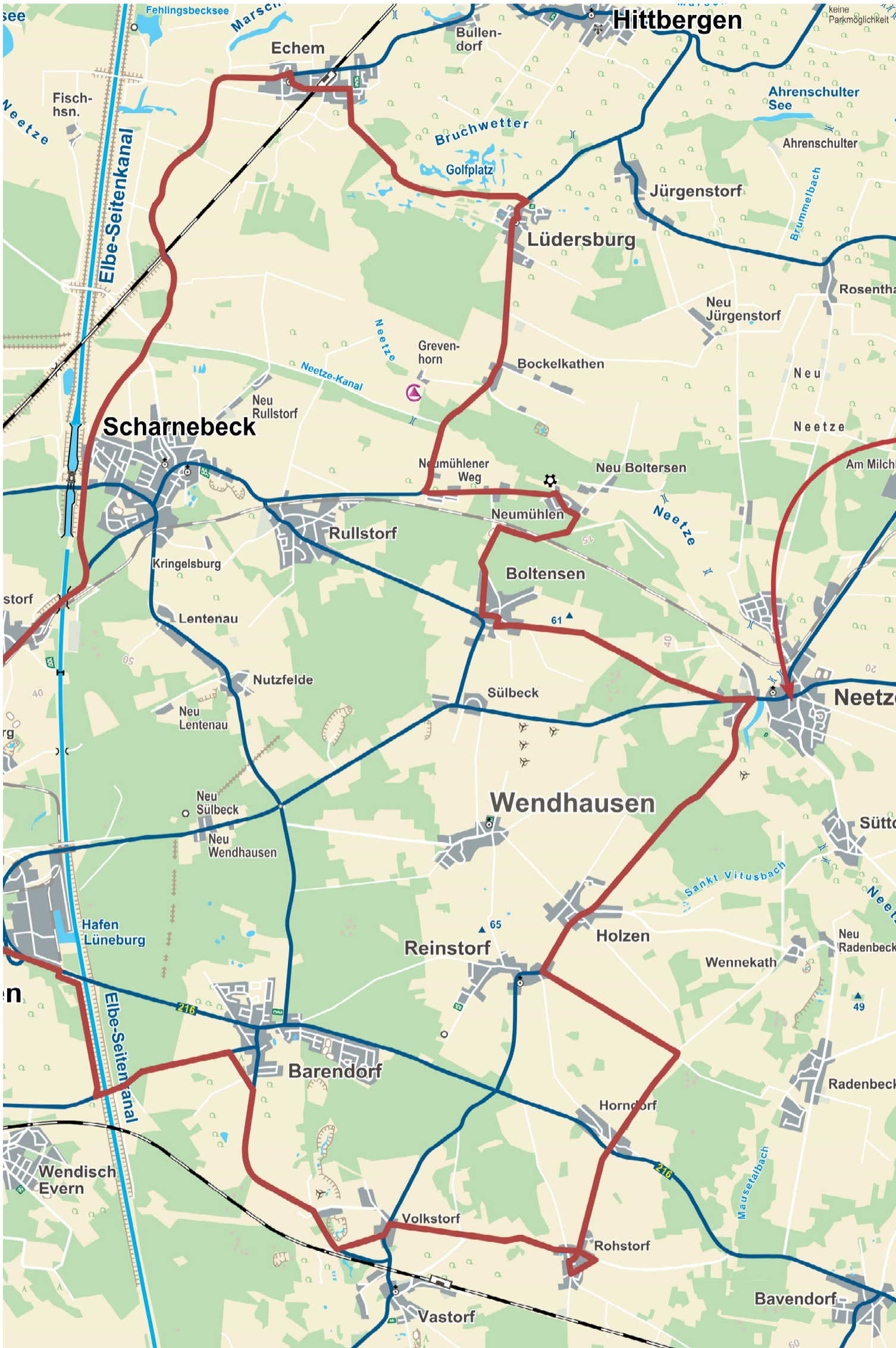
Die Bardowicker Straße wird

zur Sackgasse, ebenso die Reitende-Diener-Straße. Autofahrer sollten diese Straßen auf jeden Fall meiden. Die Waagestraße ist ebenso gesperrt, des Weiteren alle Zufahrten, die auf den Straßenzug Rosenstraße/An den Brodbänken führen. Der Parkplatz Am Marienplatz ist von 12 bis 19 Uhr gesperrt. Die Parkplätze für Menschen mit Behinderungen in der Waagestraße, An der Münze sowie auf dem Marienplatz werden aufgehoben. Ersatzplätze werden in der Eggersdorffstraße vor der Kita im Parkstreifen eingerichtet. Weitere Halteverbote werden ausgeschildert. Die Fahrradständer in der Waagestraße werden abgebaut. Der Taxenstand am Markt steht am Sonntag nicht zur Verfügung. Radfahrer werden gebeten, im Umfeld der Veranstaltung ihr Rad zu schieben. Fußgänger sind aufgefordert, den Hinweisen der Ordner Folge zu leisten.

Die Veranstalter haben von der Hansestadt den Auftrag erhalten, alle betroffenen Anlieger rechtzeitig zu informieren, damit diese sich auf die Veränderungen am Sonntag einstellen können. cst/sp



ein Prolog rund um Lüneburg



Oldtimer-Gutachten?

Das können wir für Ihren Oldtimer tun:

- Schadensgutachten
- Kurzbewertungen und Wertgutachten
- technische Beweissicherung
- Kaufberatung
- Wiederaufbaugutachten

Wir bewerten auch Youngtimer, Exoten & Szene-Fahrzeuge

FRANKE Sachverständigenbüro
Embsen · Lüneburg

Zertifizierter Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und Bewertungen, Ifs GmbH
Butenkampsweg 11 · 21409 Embsen
Tel. (0 41 34) 79 33 · Tel. (0 41 31) 29 69 289
www.franke-svb.de · info@franke-svb.de

SPARGELHOF STRAMPE
NEETZE
Natürlich frisch!

BLAUBERER ZWISCHENSTOPP

Viel Spaß und allzeit gute Fahrt - gestärkt mit unseren vitaminreichen Blaubeeren, hausgemachten Kuchen & Kaffee aus dem Hofcafé. Gut im Rennen - noch Zeit? Dann raus auf's Feld und Blaubeeren selber pflücken..

Hofladen täglich geöffnet von 8-18 Uhr
Lüneburger Landstr. 1 • 21398 Neetze
Tel: 05850 - 1331 • www.spargelhof-strampe.de

SALLIER
IMMOBILIEN

OLDTIMER - SO klassisch UND wunderschön WIE UNSERE IMMOBILIEN.

VIEL SPASS BEIM ALTSTADT GRAND PRIX

SALLIER IMMOBILIEN e.K. | T. 04131 24 200 | www.sallier.de

Wir helfen Ihnen beim entfernen von Rost und alter Farbe.

Andreas & Thomas Krause GbR

Sandstrahlarbeiten

Gewerbestr. 4 Tel. 04131 - 66485
21391 Reppenstedt Fax 04131 - 81893
www.sandstrahlen-krause.de

GTÜ Ingenieurbüro Bartsch

Sie müssen nicht mehr zum TÜV ...

... auch wir führen die Haupt- und Abgasuntersuchung sowie Änderungsabnahmen (z.B. Felgen, Fahrwerk, AHK) an Ihrem Fahrzeug durch.

Wir können Ihnen helfen: Unfall- und Schadensgutachten Oldtimerbewertung nach GTÜ-CLASSIC

Öffnungszeiten
täglich 9-18 Uhr

Ihre GTÜ-Prüfstelle mitten in Lüneburg...
Ingenieurbüro Bartsch
In der Marsch 8 b · Lüneburg · Fax 2249 16
Mo.-Fr. 9-18 Uhr **0 41 31/22 49 15**



3. ADAC LÜNEBURGER ALTSTADT GRAND PRIX

In dieser Reihenfolge wird gestartet

Mit diesmal 83 Fahrzeugen stößt der dritte Altstadt Grand Prix bereits an die Grenzen seiner Aufnahmefähigkeit

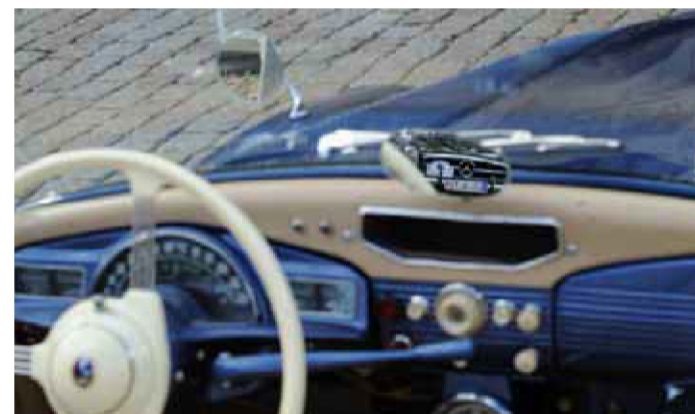
- ▶ **Startnummer 1**
Kay Petersen, Lüneburg, Jaguar XK 120 C, Baujahr 1955
- ▶ **Startnummer 2**
Siegfried Biernatzky/Alexander Schmidt-Lemin, Hamburg, Peugeot 181 B Tourer, Baujahr 1928
- ▶ **Startnummer 3**
Wolfgang Schmidt/Hilde Klindt-worth/Andre Siebert/ Betty Densens, Handorf, Daimler 200-6 Pullmann, Baujahr 1935
- ▶ **Startnummer 4**
Florian Weiss/Wiebke Sonnenburg-Weiss, Hamburg, MG TC, Baujahr 1945
- ▶ **Startnummer 5**
Udo-Arno Wesch, Schnega, Mercedes 170 V, Baujahr 1949
- ▶ **Startnummer 6**
Ulrike Koch/Franz u. Heide Schemmel, Embsen, Mercedes 170 Va, Baujahr 1951
- ▶ **Startnummer 7**
Andreas Stiddig/Wiebke Frey, Embsen, Jaguar XK 120, Baujahr 1952
- ▶ **Startnummer 8**
Werner u. Berenike Hammer, Adendorf, Citroen 11 CV BL, Baujahr 1953

- ▶ **Startnummer 9**
Jonni u. Michaela Borgmann, Lüneburg, Mercedes 180 Ponton, Baujahr 1954
- ▶ **Startnummer 10**
Armin u. Diana Thorn, Lütjensee, Porsche 356, Baujahr 1955
- ▶ **Startnummer 11**
Stefan Buchwald/Bärbel Mansberg, Kropp, MG, Baujahr 1956
- ▶ **Startnummer 12**
Eckhard Freund, Uelzen, Austin Healey 100 Le Mans, Baujahr 1956
- ▶ **Startnummer 13**
Michael u. Alexander Piskorski, Deutsch Evern, Mercedes 300 „Adenauer“, Baujahr 1957
- ▶ **Startnummer 14**
Friedrich-Wilhelm u. Moritz Grabow, Lüneburg, Chevrolet Corvette C 1, Baujahr 1958
- ▶ **Startnummer 15**
Horst Lerch/Ute Levien, Vögelsen, NSU Prinz II, Baujahr 1958
- ▶ **Startnummer 16**
Lars Lorenz/Christian Mühlhaupt, Vierhöfen, VW Käfer, Baujahr 1958
- ▶ **Startnummer 17**
Tom u. Bärbel Rüggeberg, Marienheide, Porsche Speedster 356, Baujahr 1958
- ▶ **Startnummer 18**
Christian u. Ria Dini, Luhmühlen, Austin Healey 100/6, Baujahr 1959
- ▶ **Startnummer 19**
Horst Scholz/ Linda Paarmann, Lüneburg, Autobianchi Bianchina TrasFormabile, Baujahr 1959

- ▶ **Startnummer 31**
Joachim Schmidt, Wriedel, Jaguar E Type, Baujahr 1964
- ▶ **Startnummer 32**
Ingolf Bergmann/Alexander Uschkoreit, Winsen, Chevrolet Corvette Stingray, Baujahr 1965
- ▶ **Startnummer 33**
Bettina u. Thomas Dannacker, Radegast, Mercedes 220 SE, Baujahr 1965
- ▶ **Startnummer 34**
Dr. Florian u. Birgit Klemm, Lüneburg, Sunbeam Tiger, Baujahr 1965
- ▶ **Startnummer 35**
Jürgen Wulf/Colette Scholz, Lüneburg, Porsche 356 SC Cabrio, Baujahr 1965
- ▶ **Startnummer 36**
Karl-Heinz Schweer/Michael-James Wright, Horneburg, Jaguar MK 2, Baujahr 1966
- ▶ **Startnummer 37**
Sven Bender/Dr. Melanie Hartmann, Lüneburg, Mercedes 280 SL, Baujahr 1967

- ▶ **Startnummer 47**
Jörg u. Birte Eggers, Kirchgellersen, VW Käfer Cabrio 1302, Baujahr 1970
- ▶ **Startnummer 48**
Thomas u. Barbara Glodny, Lüneburg, Steyr Fiat 600, Baujahr 1970
- ▶ **Startnummer 49**
Claus Manys/Jürgen Lüttmann, Uelzen, Triumph TR 6, Baujahr 1970
- ▶ **Startnummer 50**
Lars u. Emil Riemenschneider, Lüneburg, Mercedes 280 SE, Baujahr 1970
- ▶ **Startnummer 51**
Oliver Sielemann/Kenneth u. Phelino Ruske, Lüneburg, VW 181, Baujahr 1970
- ▶ **Startnummer 52**
Peter Thiele/Robert Steckler, Artlenburg Mercedes W109, Baujahr 1970

- ▶ **Startnummer 63**
Cornelia Gröning/Juliane Meyer, Deutsch Evern, Jaguar E Roadster, Baujahr 1973
- ▶ **Startnummer 64**
Gerald u. Beate Klinck, Deutsch Evern, Jaguar E Type S III, Baujahr 1973
- ▶ **Startnummer 65**
Werner u. Christa Stein, Hamburg, VW Käfer 1303, Baujahr 1973
- ▶ **Startnummer 66**
Caroline Grabenhorst/Christopher Dannacker, Hamburg, Mercedes 230.6, Baujahr 1974
- ▶ **Startnummer 67**
Dr. Asnath Gutmann/Gesine Ratajczyk, Lüneburg, Mercedes 280 SEL, Baujahr 1974
- ▶ **Startnummer 68**
Volker Meyer/Christiane Neumann, Kirchgellersen, VW Käfer 1303, Baujahr 1974
- ▶ **Startnummer 69**
Heidrun Rolin/Werner Stitzl, Wendisch Evern, VW Karman Ghia Cabrio, Baujahr 1974
- ▶ **Startnummer 70**
Christof Gralla/Carmen Sillmann, Deutsch Evern, Porsche 911 Targa, Baujahr 1975
- ▶ **Startnummer 71**
Dirk u. Sabine Meyer, Vögelsen, Mercedes 280 SE, Baujahr 1977
- ▶ **Startnummer 72**
Carolin Thenhausen/Kai Schirmer, Westergellersen, VW Käfer 1303, Baujahr 1979
- ▶ **Startnummer 73**
Dr. Lutz u. Roswitha Keller, Vastorf, Renault R4 F6, Baujahr 1983
- ▶ **Startnummer 74**
Bernd Herbert u. Sabine Katrin Labarre, Hamburg, Porsche 911 SC, Baujahr 1983
- ▶ **Startnummer 75**
Christoph Manys/Katrin Thiemann, Hamburg, Porsche 911 Carrera SC, Baujahr 1984
- ▶ **Startnummer 76**
Thomas Hein/Beate Hölting, Barum, Porsche 930 Turbo, Baujahr 1986
- ▶ **Startnummer 77**
Hans-Joachim u. Sandra Ziethen, Damme, Jaguar XJ
- ▶ **Startnummer 78**
Ferdinand Dannacker, Lüneburg, Opel Kadett, Baujahr 1973
- ▶ **Startnummer 79**
Heiko u. Astrid Carstens, Hamburg, Austin Healey 3000, Baujahr 1962
- ▶ **Startnummer 80**
Wolfgang u. Marita Kurth, Wedemark, Jaguar XK 120 GTS, Baujahr 1950
- ▶ **Startnummer 81**
Nina Kurth, Hamburg, Austin Healey MK I, Baujahr 1960
- ▶ **Startnummer 82**
Paul u. Joachim Gerdes, Lüneburg, Mercedes 280 SL, Baujahr 1968
- ▶ **Startnummer 83**
Jörg u. Johannes Gerdes, Deutsch Evern, Mercedes 450 SL, Baujahr 1974
- ▶ **Startnummer 84**
Detlef Kahle/Andreas Hennig, Seelze, Austin Healey BJ 8, Baujahr 1965



Bereit zum Start - um 14 Uhr geht am Sonntag das erste Auto auf den Altstadt-Rundkurs.
Foto: A/be

Beseitigung von Lack- u. Kunststoffschäden

CARFINISH
Kfz-Optik
Kfz- & Lackietechnik

Mehlbachstr. 12 • Lüneburg
Goseburg • ☎ 0 41 31 - 39 13 98

VORSPRUNG
ist, wenn man sich kennt

VGH Versicherungen
Regionaldirektion Lüneburg
Konrad-Zuse-Allee 4
21337 Lüneburg
Tel. 04131 70977-0
Fax 04131 70977-8500
www.vgh.de

Finanzgruppe

fair versichert
VGH

KRONE
BIER- & EVENT-HAUS

Tel.: (04131) 244 50 50 Fax: (04131) 418 61
KRONE Bier- & Event-Haus • Heiligengeiststraße 39-41 • 21335 Lüneburg
E-Mail: info@krone-lueneburg.de Internet: www.krone-lueneburg.de

FESTDIELE • RESTAURANT • BIERGARTEN • EVENTS • STRASSENKAFFEE • LÜPAS • und vieles mehr

Ihr **e-bike** Kompetenz Center!

- Speziell geschultes Beratungsteam
- Professionelle Rundum-Betreuung
- Größte Auswahl an Marken-E-Bikes in der Region!

Lüneburg Käthe-Krüger-Straße 8 Winsen Lühdorfer Straße 21-23

MARKEN STARK! SERVICE STARK!

bike timm PARK

- ▶ **Startnummer 20**
René Schoras, Hamburg, Austin Healey Sprite, Baujahr 1959
- ▶ **Startnummer 21**
Ralf u. Margrit Wolckenhauer, Hamburg, Mercedes 190 SL, Baujahr 1959
- ▶ **Startnummer 22**
Herbert u. Dagmar Plückhahn, Hamburg, Mercedes 190 SL, Baujahr 1960
- ▶ **Startnummer 23**
Jasper Thorn/Annika Altmann, Lütjensee, Porsche 356 Roadster, Baujahr 1960
- ▶ **Startnummer 24**
Antonius Klemm/Kilian Mellentin, Lüneburg, VW Käfer, Baujahr 1961
- ▶ **Startnummer 25**
Heinrich u. Jan Philipp Lindemann/Katharina Eggeling, Reppenstedt, Mercedes 190 SL, Baujahr 1961
- ▶ **Startnummer 27**
Karl Schmid/Renate Ludwig-Schmid, Santa Ursula/Teneriffa, Porsche Super 90, Baujahr 1962
- ▶ **Startnummer 28**
Jürgen Barth/Luca Moormann, Sachsenheim, Porsche 356 B, Baujahr 1962
- ▶ **Startnummer 29**
Thomas u. Nele von Blumenthal, Schwienau/Linden, Austin Healey Sprite MK II, Baujahr 1963
- ▶ **Startnummer 30**
Niels u. Maria Hansen, Schenefeld, Lancia Flaminia Touring, Baujahr 1964

- ▶ **Startnummer 38**
Dr. Edgar Eschbach/Gerhard Sewing, Hamfelde, Daimler V8 Saaloon, Baujahr 1967
- ▶ **Startnummer 39**
Jan-Konrad, Kathrin u. John-Konrad Gelinsky, Lüneburg, Porsche Targa, Baujahr 1967
- ▶ **Startnummer 40**
Uwe Karsten Schulz/Christoph Bock, Lüneburg, Triumph TR 4, Baujahr 1967
- ▶ **Startnummer 41**
Lutz Gottspenn/Marion Jesenek, Melbeck, Triumph TR 250, Baujahr 1968
- ▶ **Startnummer 42**
Jonas Gerdes /Christian Thenhausen, Lüneburg, Lotus Super Seven S 3, Baujahr 1969
- ▶ **Startnummer 43**
Rudolf Gutmann/Udo Niesten-Dietrich, Altendorf/Schweiz, Mercedes 280 SE, Baujahr 1969
- ▶ **Startnummer 44**
René u. Peggy Feuerhan, Handorf, VW Käfer Cabrio 1302, Baujahr 1972
- ▶ **Startnummer 45**
Martin u. Maximilian Hermann, Lüneburg, Mercedes W 108, Baujahr 1969
- ▶ **Startnummer 46**
Kersten u. Mika Johannsen, Berlin, Peugeot 504 Cabrio, Baujahr 1969
- ▶ **Startnummer 53**
Willi Garbers/Heino Brauer, Schneverdingen, Mercedes 350 SL, Baujahr 1971
- ▶ **Startnummer 54**
Thomas u. Petra Henkel, Kiel, Mercedes 280 SL, Baujahr 1971
- ▶ **Startnummer 55**
Vivien Rudolph/Rüdiger Thenhausen, Kirchgellersen, Mercedes 280 SL, Baujahr 1971
- ▶ **Startnummer 56**
Dr. Georg u. Anne Schmidt/Dietmar u. Heidi Schuldt, Lüneburg, Ford 20 M XL, Baujahr 1971
- ▶ **Startnummer 57**
Jörg Wiederhold/Katja Zinarsly, Lüneburg, Porsche 911 T, Baujahr 1971
- ▶ **Startnummer 58**
Sarah Lindhorst/Niclas Dannacker, Lüneburg VW Käfer 1200, Baujahr 1972
- ▶ **Startnummer 59**
Viktoria u. Felix Manzke, Wendisch Evern, MG Midget MK III, Baujahr 1972
- ▶ **Startnummer 60**
Kai Schloßstein/Beate Quint, Lüneburg, Jaguar E-Type, Baujahr 1972
- ▶ **Startnummer 61**
Ingo Wachsmann/Karsten Schulze, Wittingen-Knesebeck, VW Käfer 1302 LS, Baujahr 1972
- ▶ **Startnummer 62**
Gerd Bastian/Rüdiger Schmidt, Winsen, Mercedes 300 SL Flügelträger, Baujahr 1955

BRS Lüneburg

Autoservice vom Profi

BRS Boelter's Reifen Store e.K.
Otto-Hahn-Str. 71 • 21423 Winsen/L.
Tel. 04171/7876787
info@brs-winsen.de

BRS Lüneburg UG & Co. KG
Borsigstr. 2 • 21339 Lüneburg
Tel. 04131/680165
brs-lueneburg@web.de

Autoservice
Rudolf Burmester
Kfz - Meisterbetrieb

Auf der Hude 87 • 21339 Lüneburg
☎ 0 41 31 - 120 50 52
www.autoservice-burmester.de

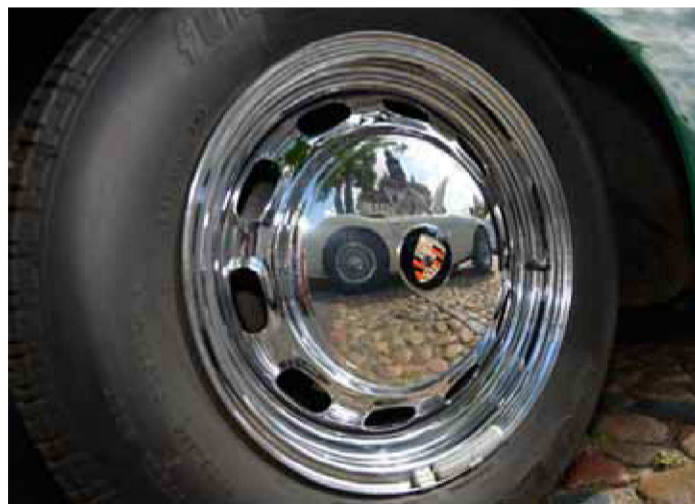
Auch Oldtimer-Reparaturen
Reparaturen aller Fabrikate, Inspektion - Reifen, Gasprüfungen für Wohnmobile + Wohnwagen



Jürgen Barth vor 40 Jahren in Le Mans am Volant des Porsche 936 Spyder, der den Gesamtsieg beim 24-Stunden-Rennen nach höchst dramatischem Rennverlauf einfuhr. Foto: nh

Le-Mans-Sieger mischt mit

Jürgen Barth steuert am Sonntag den Porsche 356B von Organisator Rolf Moormann durch die Lüneburger Altstadt



Chrom war in vor gut 50 Jahren: Das zeigt auch diese Radkappe des Moormannschen Porsche-Cabrio vom Typ 356 B. Foto: be

Mit der Startnummer 28 ist beim 3. Lüneburger Altstadt Grand Prix diesmal ein außergewöhnlicher Pilot mit von der Partie.

Jürgen Barth, an der Seite des Belgiers Jacky Ickx und des Amerikaners Hurley Haywood Gesamtsieger des legendären

24-Stunden-Rennens von Le Mans 1977, steuert den moosgrünen Porsche 356 B von Organisator Rolf Moormann. Auf dem Beifahrersitz des 55 Jahre alten Sportwagens mit überschaubaren 75 Pferdestärken nimmt Moormanns Filius Luca Platz.

Jürgen Barth, der im Dezember seinen 70. Geburtstag feiert, ist der Stuttgart-Zuffenhausener Sportwagenschmiede noch immer eng verbunden. Der Sachsenheimer war viele Jahre Testfahrer bei Porsche, zeitweise auch Rennleiter bei Langstreckeneinsätzen – und ein sehr erfolgreicher Renn- und Rallyefahrer für „seine“ Marke. cst

Oldies zum Schmökern

Zwei neue Bücher für die Szene mit reichlich Bildern aus den Federn von Experten

Auch mit schmalere Geldbeutel muss der Traum vom Young- oder Oldtimer kein Traum bleiben. Bei der ganz nach dem persönlichen Etat ausgerichteten Suche hilft ein neues Büchlein. Darin finden sich unter dem Motto „Opel fahren oder Porsche schrauben“ in fünf Preisklassen von 5000 bis 20 000 Euro fahrbereite Brot- und Butterautos sowie zum Teil auch aufregende Kult-Klassiker, die allerdings vor der ersten Ausfahrt noch restauriert werden müssten. Die etwas andere Oldie-Kaufberatung ist übersichtlich und reich bebildert. Und man erfährt manch Überraschendes – etwa dass es zum Preis eines Opel Ascona A etwa auch einen Maserati Quattroporte gäbe.

► **Der richtige Oldtimer für jeden Geldbeutel, Heel-Verlag, Königswinter**

Stabilimento di Arese: So heißt das legendäre Werk von Alfa Romeo, in dem neben anderen die Giulia, die Alfetta, die Giulietta oder der Alfa 75 gefertigt wurden. Anfang der 1960er Jahre, als „La Fabricca“ entstand, galt das Werk der Mailänder Traditionsmarke als modernste Automobil-

Produktionsstätte überhaupt.

Umberto Di Paolo, ausgewiesener Alfa-Experte, erzählt in seinem neuen Buch die Geschichte von Arese, stellt alle Werkteile von der Schmiede bis zur Lackiererei vor, und präsentiert die Protagonisten und natürlich die Autos. Das Buch ist reich bebildert und birgt einen Fotoschatz in sich, der erst noch aus dem Archiv gehoben sein wollte. Di Paolo setzt damit nicht nur der legendären Fabrik ein Denkmal, sondern schließt mit seinem Buch auch eine der letzten Lücken in der großen Alfa-Romeo-Bibliothek.

► **Alfa Romeo – Das Werk – Die Ära Arese, Heel-Verlag, Königswinter**

Winsen feiert 30. Stelldichein der Oldtimer

Mit 39 Oldtimern hatte im Mai 1987 alles angefangen. Rund 1200 historische Autos und Motorräder werden nun am kommenden Sonntag, 20. August, bei der 30. Auflage des beliebten Oldtimertreffens in Winsen/Luhe erwartet. Zum großen Stelldichein in der gesamten Innenstadt inklusive Schlosspark und Schlossplatz rechnen die Veranstalter den ganzen Tag über mit 20 000 Besuchern. Los geht es aber schon am Vorabend auf der Schlossplatzbühne – am 19. August spielen dort ab 20 Uhr die „Rock'n Roll Deputy“ beim Warm-up-Konzert auf. lz

Sofort heißes Wasser

Kennen Sie diesen Oldtimer?

der elektrisch-automatische Durchlauferhitzer Type U2

Einige von Ihnen bestimmt. Heutzutage haben Sie die Wahl zwischen vielen modernen und energieeffizienten E-Durchlauferhitzern für Waschbecken, Küche, Dusche und Bad. Alle Infos zu dezentraler Warmwasserversorgung:

www.clage.de **CLAGE**

Almased VITALKOST

...einfach weil es funktioniert

WIR HABEN DIE RICHTIGE FORMEL!

Im Hersteller für Spezialartikel aus Schaumstoffen, Gummi und Kunststoffen

HIRI ...was lässt gelassen sind

Vom Einzelstück bis zur Serienfertigung: Von Automobil-, Elektro-, Flugzeug-, Glasfaser-, Lebensmittel-, Sanitär-, Verpackungsindustrie bis zu den Bereichen Maschinenbau, Medizin & Orthopädie. Wir setzen Ihre individuellen Wünsche um. Weitere Informationen unter: www.hiri.de

TÜV NORD Service für Oldtimer

Wir übernehmen Ihre Oldtimer-Gutachten.

TÜV-STATION Lüneburg
Bessemerstr. 9
Service-Tel.: 0800 80 70 600
www.tuev-nord.de

TÜV NORD
Mobilität
sicher genießen

Lackier & Karosserie Center Lüneburg

- Lackierungen aller Art • Scheibenreparatur
- Neueinglasung • Unfallinstandsetzung
- Detaillierte Kostenvorschläge für Versicherungen

Tel. 041 31 - 7270020
Elso Klöver Str. 7
21337 Lüneburg

info@lack-lueneburg.de
www.lack-lueneburg.de

BRAUN

WaterFlex Wet & Dry

- Lithium-Ionen Akku
- 100% Wasserdicht
- Unter der Dusche verwendbar
- 45 Minuten Rasur

statt: 139,99 €
jetzt: 99,99 €

RASIERER-ZENTRALE-LÜNEBURG

Inh. Michael Kalb
Ihr Fachgeschäft in der Lüneburger Innenstadt
Am Berge 18 • 21335 Lüneburg • Tel. (041 31) 44383
www.rasierer-zentrale-lueneburg.de

Seit über 60 Jahren alles für die gründliche Rasur

Zusätzlich möglich: schlingen der Normalrasur



Der Jaguar zeigt die schönste Seite des Maschinenbaus.

Foto: boldt



Die Versammlung vor dem Rathaus.

Foto: A/be



„Isar 12“ - doch hier trägt der BMW die Farbe Rot.

Foto: A/be

Ein kleiner Blick zurück

Beim Grand Prix vor zwei Jahren war der Wettergott gnädig mit der Oldtimer-Gemeinde und ihren vielen Anhängern

Die Sonne lachte über Lüneburg, als vor zwei Jahren der 2. ADAC Altstadt Grand Prix rund ums Rathaus lief. Das große Donnerwetter - in Form eines Gewitters mit veritablem Regenguss - wartete damals freundlicherweise bis fast zur abendlichen Siegerehrung.

Weil es so schön war 2015, lohnt sich ein kleiner Blick zu-

rück, verbunden natürlich mit der Hoffnung, dass es der Wettergott in diesem unbeständigen Sommer am Sonntag erneut gut meinen möge mit der Oldtimer-Gemeinde und ihren vielen Anhängern. Die Veranstalter rechnen an der Strecke nämlich wieder mit einigen tausend Zuschauern.

Die „Profis“ unter den Lüneburger Grand-Prix-Fans sichern sich schon frühzeitig die besten Plätze in der Außengastronomie - etwa am Marktplatz oder in der Rosenstraße. Dann sind sie sozusagen mittendrin statt nur dabei. Übrigens: Eine so bunte Mischung an Fahrzeugen, wie auf unseren Bildern hier festgehalten, gibt es auch diesmal wieder zu sehen. cst



Corvette in Aktion, die Zuschauer freut es.

Foto: A/be



Für Benzingsprache bleibt genügend Zeit.

Foto: A/be



Die Käfer krabbeln unverdrossen.

Foto: A/be



Oldie-Veranstaltung ohne Porsche 356 - unvorstellbar!

Foto: boldt

SternPartner

Unser Angebot: 62.770,- €

Mercedes-Benz C 63 AMG

Obsidianschwarz metallic, Leder Nappa schwarz, EZ 09/2016, 23.032 km, 476 PS, DISTRONIC PLUS, Aktiver Totwinkel-Assistent, COMAND ONLINE, LED Intelligent Light System, Rückfahrkamera, elektr. einstellbare Sitze, Panorama Schiebedach, KEYLESS-GO, und vieles mehr...

Motorleistung	476 PS
EZ	09/2016
Km-Stand	23.032 km

SternPartner GmbH & Co. KG, Dahlenburger Landstr. 35, 21337 Lüneburg
Ihr Ansprechpartner: Thorsten Mattner, Tel. 041 31 / 8 88 - 8 17

Elba-Rad
Qualität zum Vorzugspreis!

RZA
REIFEN ZENTRAL ADENDORF

Bunsenstraße 1 · 21365 Adendorf
Tel. (041 31) 18 88 38
www.reifenzentrale-adendorf.de

Drei schnelle Wege für Ihren Anzeigenauftrag:
☎ (041 31) 7402 11
☎ (041 31) 7402 85
E-Mail: lz-anzeigen@landeszeitung.de

Damit Sie alles genau sehen können:

LZ
Die besten Seiten der Region

LESE-BRILLEN
Stärke: 1,0-2,0
Stück **2.50 €**

LZ SERVICECENTER
Am Sande 19 · 21335 Lüneburg · Mo.-Fr. 9-17 Uhr, Sa. 9-13 Uhr
shop.landeszeitung.de